



öffentlich

**Betreff:**

Neubildung des Aufsichtsrates der Stadtentsorgung Potsdam (STEP) GmbH

**Einreicher:** Fraktion DIE aNDERE

Erstellungsdatum: 02.03.2023

Freigabedatum: \_\_\_\_\_

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
20.03.2023	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Gemäß § 41 (6) der Kommunalverfassung Brandenburg (BbgKVerf) wird der Aufsichtsrat der Stadtentsorgung Potsdam GmbH neu gebildet.

Laura Kapp und Denny Menzel  
Fraktionsvorsitzende

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Durch den Austritt des Stadtverordneten Dr. Wieland Niekisch aus der CDU-Fraktion haben sich die Fraktionsgrößen in der Potsdamer Stadtverordnetenversammlung wesentlich verändert. Die Fraktion DIE aNDERE besteht nun aus sechs Mitgliedern und die CDU-Fraktion aus fünf Mitgliedern.

Gemäß § 41 (2) BbgKVerf ist bei Änderung der Fraktionsstärken die Neubildung und Neubesetzung von Ausschüssen und Gremien zwingend durchzuführen, wenn die bisherige Sitzverteilung nicht mehr den neuen Fraktionsstärken entspricht und die betroffene Fraktion die Neubildung beantragt.